

**Besonderer Teil der Prüfungsordnung
für den Bachelor-Studiengang Angewandte Mathematik (MAT) mit dem
Abschluss Bachelor of Science in der Fakultät I – Elektro- und
Informationstechnik der Hochschule Hannover**

§ 1

Anwendbarkeit des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung

Soweit in dieser Prüfungsordnung keine anderweitigen oder ergänzenden Regelungen getroffen sind, finden die Regelungen des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge an der Hochschule Hannover in der jeweils geltenden Fassung Anwendung.

§ 2

Hochschulgrad

Nach bestandener Bachelor-Prüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Science“. Darüber stellt die Hochschule eine Urkunde mit dem Datum des Zeugnisses aus (Anlage A1 des Allgemeinen Teils).

§ 3

Dauer und Gliederung des Studiums

(1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann, beträgt für den Bachelor-Studiengang Angewandte Mathematik einschließlich der Bachelor-Prüfung sieben Semester (Regelstudienzeit).

(2) Das Bachelor-Studium gliedert sich in einen ersten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von drei Semestern und einem zweiten Studienabschnitt mit einer Regelstudienzeit von vier Semestern. Der erste Studienabschnitt umfasst alle Module laut Anlage B1. Alle anderen Module des Studiengangs werden zum zweiten Studienabschnitt gerechnet (Anlage B2).

(3) Bei der ersten Anmeldung zu einer Prüfungsleistung aus einer Vertiefungsrichtung gemäß Anlage B2 ist damit diese Vertiefungsrichtung verbindlich gewählt. Die Vertiefungsrichtung kann auf Antrag einmalig gewechselt werden.

(4) Das Bachelor-Studium Angewandte Mathematik beinhaltet Pflicht- und Wahlpflichtmodule. Der Gesamtumfang der Module umfasst 210 Credits (CR). Pro Semester sind im Mittel 30 Credits vorgesehen. Module werden mit einer Modulprüfung abgeschlossen, die aus verschiedenen Prüfungsleistungen bestehen kann.

(5) Die Module, deren Gewichtung, die Credits (CR) sowie Art und Umfang der ihnen zugeordneten Prüfungsleistungen sind in den Anlagen B1 und B2 festgelegt.

(6) Der Bachelor-Studiengang enthält ein Anwendungssemester, bestehend aus Praxisphase und Bachelor-Arbeit. Das Nähere regelt die Praxisphasenordnung.

§ 4

Studiensemester im Ausland

Die Fakultät I unterstützt den Erwerb von Credits durch Studiensemester im Ausland.

§ 5

Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

(1) Anstelle der Bestimmungen der §§ 11 Abs. 1 bis 3, 19 Abs. 1 und 3 sowie 24 Abs. 3 des Allgemeinen Teils gelten die nachfolgenden Bestimmungen.

(2) In jedem Zählsemester (immatrikuliert und nicht beurlaubt) müssen durchschnittlich wenigstens 15 Credits erreicht werden ($\text{Anzahl Credits/Anzahl Zählsemester} \geq 15$). Dies gilt ab dem zweiten Zählsemester. Bis zum Erreichen von 90 Credits werden nur Leistungen des ersten Studienabschnittes gezählt.

(3) Die Vorprüfung gemäß § 18 Allgemeiner Teil ist bestanden, wenn der Prüfling alle geforderten Studienleistungen des ersten Studienabschnitts (Anlage B1) bestanden hat.

(4) Die Bachelor-Prüfung ist bestanden, wenn sämtliche in den Anlagen B1 und B2 aufgeführten Studienleistungen der Pflichtmodule und der erforderlichen Wahlpflichtmodule jeweils mindestens mit „ausreichend“ oder „bestanden“ bewertet sind.

§ 6

Endgültiges Nichtbestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung

(1) Erreicht ein Prüfling die nach § 5 Abs. 2 erforderliche Anzahl an Credits nicht, so ist die Bachelor-Prüfung endgültig nicht bestanden.

(2) Auf schriftlichen Antrag kann der Prüfungsausschuss die Anzahl der Zählsemester nach § 5 Abs. 2 um eine angemessene Anzahl verringern, wenn die erforderliche Creditanzahl aus schwerwiegenden Gründen nicht erreicht wurde. Die Gründe sind durch geeignete Nachweise glaubhaft zu machen.

(3) Der Antrag ist bis zum Ende des nach Absatz 1 relevanten Zählsemesters zu stellen.

§ 7

Wiederholung von Prüfungsleistungen

(1) Anstelle der Bestimmungen des § 11 Abs. 1 bis 3 des Allgemeinen Teils gilt folgende Regelung zur Wiederholung von nichtbestandenen Prüfungsleistungen: Die Anzahl von Wiederholungsprüfungen ist nicht begrenzt. Dies gilt nicht für eine Wiederholung der Bachelor-Arbeit (§ 23 Allgemeiner Teil).

(2) Abweichend von § 11 Abs. 4 des Allgemeinen Teils dürfen im Erstversuch bestandene Prüfungen (maximal für 10 CR) im Laufe des Studiums im Rahmen der angebotenen Prüfungen zur Notenverbesserung wiederholt werden.

§ 8

Bachelor-Arbeit

(1) Die Zulassung zur Bachelor-Arbeit setzt voraus:

- das Bestehen aller Modulprüfungen mit Ausnahme des Moduls „Anwendungssemester“ nach Maßgabe der Prüfungsordnung Besonderer Teil und
- die abgeschlossene Praxisphase.

(2) Zur Bachelor-Arbeit kann auf Antrag auch zugelassen werden, wer mindestens 170 Credits erreicht hat.

(3) Dem Antrag auf Zulassung zur Bachelor-Arbeit sind neben den Nachweisen nach § 6 Abs. 2 Allgemeiner Teil beizufügen:

- ein Vorschlag für den Themenbereich, dem das Thema der Bachelor-Arbeit entnommen werden soll
- ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit sowie
- Vorschläge für Erst- und Zweitprüfende.

(4) Die Bachelor-Arbeit hat einen Zeitrahmen von drei Monaten zuzüglich der Vorbereitung und Durchführung des Kolloquiums.

§ 9

Teilzeitstudium

(1) Das Studium ist teilzeitgeeignet. Ein Teilzeitstudium muss jeweils für ein Studienjahr in Teilzeit beantragt werden. Der Antrag auf ein Teilzeitstudium ist jeweils innerhalb der Rückmeldefristen einzureichen. Abweichend von den Rückmeldefristen können Studierende, die ihr Studium an der Fakultät I der Hochschule Hannover erstmalig beginnen, den Antrag noch bis zur Einschreibung stellen.

(2) Bestehen der Vor- und Bachelor-Prüfung im Teilzeitstudienjahr: Zur Bestimmung der Zählsemester gelten die Vorgaben aus § 5 dieser Prüfungsordnung mit folgenden Anpassungen: Ein Teilzeitstudienjahr wird als ein Zählsemester gerechnet. Es gilt die nach § 5 dieser Prüfungsordnung vorgegebene Mindestanzahl der Credits, die in einem Zählsemester erreicht werden müssen. Das bedeutet, dass mindestens 15 Credits in einem Teilzeitstudienjahr erworben werden müssen. Dies gilt gemäß § 5 dieser Prüfungsordnung ab dem zweiten Zählsemester.

§ 10

Inkrafttreten

Dieser Besondere Teil der Prüfungsordnung tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium am Tage der Bekanntgabe im Verkündungsblatt der Hochschule Hannover in Kraft.

Neufassung

Beschluss Fakultätsrat: 10.11.2015

Genehmigung Präsidium: 29.02.2016

Verkündungsblatt Nr. 03/2016 vom 15.03.2016

1. Änderung

Beschluss Fakultätsrat: 29.05.2018

Genehmigung Präsidium: 17.12.2018

Verkündungsblatt Nr. 12/2018 vom 19.12.2018

Bachelor-Studiengang Angewandte Mathematik (MAT) - 7 Semester												
Die Noten des 1. Studienabschnitts sowie die Note des Moduls Englisch für Mathematiker gehen nicht in die Berechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung ein, werden aber mit Note und Anzahl der Credits im Zeugnis ausgewiesen.												
Erster Studienabschnitt											Anlage B1	
Pflichtmodule übergreifend												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-101	Analysis 1	PF	7,5	0	MAT-101-01	Analysis 1	PF	K90, M, R, Pf	1	6	7,5	1
MAT-104	Lineare Algebra 1	PF	7,5	0	MAT-104-01	Lineare Algebra 1	PF	K90, M, R, Pf	1	6	7,5	1
MAT-107	Grundlagen Informatik	PF	5	0	MAB-106-02	Grundlagen Informatik	PF	K60, M, R, Pf	1	2	2	1
					MAT-107-02	Grundlagen Informatik Übungen	PF	M, R, Pf	1	2	3	1
MAT-111	Programmieren	PF	5	0	MAT-111-01	Programmieren	PF	K90, H, EDR	1	4	5	1
MAT-117	Mathematik Lernen lernen	PF	5	0	MAT-117-01	Mathematik Lernen lernen	PF	P, Pf	1	4	5	1
MAT-102	Analysis 2	PF	7,5	0	MAT-102-01	Analysis 2	PF	K90, M, R, Pf	2	6	7,5	1
MAT-105	Lineare Algebra 2	PF	7,5	0	MAT-105-01	Lineare Algebra 2	PF	K90, M, R, Pf	2	6	7,5	1
MAT-108	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 1	PF	5	0	MAT-108-01	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 1	PF	K90, M, R, Pf	2	4	5	1
MAT-115	Physik	PF	5	0	MAT-115-01	Physik	PF	K90, H	2	4	5	1
MAT-118	Grundlagen der BWL	PF	5	0	MAT-118-01	Grundsatzentscheidungen der BWL	PF	K120, M	2	2	5	1
					MAT-118-02	Produktion und Logistik - Grundlagen			2	2		
MAT-103	Analysis 3	PF	5	0	MAT-103-01	Analysis 3	PF	K90, M, R, Pf	3	4	5	1
MAT-106	Numerische Mathematik 1	PF	5	0	MAT-106-01	Numerische Mathematik 1	PF	K90, M, R, Pf	3	4	5	1
MAT-109	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 2	PF	5	0	MAT-109-01	Wahrscheinlichkeitstheorie und Statistik 2	PF	K90, M, R, Pf	3	4	5	1
MAT-112	Datenbanken	PF	5	0	MAT-112-01	Datenbanken	PF	K90, M, R, Pf	3	4	5	1
MAT-116	Finanzmathematik	PF	5	0	MAT-116-01	Finanzmathematik	PF	K90, M, R, Pf	3	4	5	1
Pflichtmodule Vertiefungsrichtung Technomathematik - 1. Studienabschnitt												
MAT-119	Grundlagen der Elektrotechnik	PF	5	0	MAT-119-01	Grundlagen der Elektrotechnik	PF	K90, M, R, EDR	3	4	5	1
Pflichtmodule Vertiefungsrichtung Wirtschaftsmathematik - 1. Studienabschnitt												
MAT-120	Externes und internes Rechnungswesen	PF	5	0	MAT-120-01	Externes Rechnungswesen	PF	K120, M	3	2	5	1
					MAT-120-02	Internes Rechnungswesen			3	2		
Σ=Cr /1. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule			90									
Gesamt / 1. Stud. Abschnitt			90									

Zweiter Studienabschnitt												Anlage B2	
Pflichtmodule übergreifend - 2. Studienabschnitt													
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM	
MAT-203	Optimierung	PF	5	1	MAT-203-01	Optimierung	PF	K90, M, R, Pf	4	4	5	1	
MAT-204	Mathematisches Seminar	PF	5	1	MAT-204-01	Mathematisches Seminar	PF	M, R, EDR, B, P	4	4	5	1	
MAT-206	Projektmanagement / Qualitätsmanagement	PF	5	1	MAT-206-01	Projektmanagement / Qualitätsmanagement	PF	M, R, B, P	5	4	5	1	
MAT-207	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	5	1	MAT-207-01	Wissenschaftliches Arbeiten	PF	M, R, B, P	5	4	5	1	
MAT-208	Unternehmerisches Handeln	PF	5	1	MAT-208-01	Unternehmerisches Handeln	PF	K60, H, R, P, Pf	6	4	5	1	
MAT-250	Anwendungssemester	PF	30	6	MAT-250-01	Praxisphase	PF	PB, B, P	7	0	15	0	
					MAT-250-02	Bachelorarbeit	PF	BAA	7	0	12	1	
					MAT-250-03	Kolloquium	PF	Ko	7	0	3	0	
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Pflichtmodule übergreifend			55										

Wahlpflichtmodule übergreifend - 2. Studienabschnitt (1 Modul à 5 Cr aus 2 Modulen, insgesamt 5 Cr)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-240	Englisch für Mathematiker - Zielniveau B1	WP	5	0	MAT-240-01	Business English - Zielniveau B1	WP	K60, M	4	2	2,5	1
					MAT-240-02	Fachbezogen präsentieren - Zielniveau B1	WP	P	4	2	2,5	1
MAT-241	Englisch für Mathematiker - Zielniveau B2	WP	5	0	MAT-241-01	Business English - Zielniveau B2	WP	K60, M	4	2	2,5	1
					MAT-241-02	Fachbezogen präsentieren - Zielniveau B2	WP	P	4	2	2,5	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule			5									

Vertiefung Technomathematik												
Pflichtmodule												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-202	Numerische Mathematik 2	PF	5	1	MAT-202-01	Numerische Mathematik 2	PF	K90, M, R, Pf	4	4	5	1
MAT-210	Hinführung zur Finite Elemente	PF	5	1	MAT-210-01	Hinführung zur Finite Elemente	PF	K90, M, R, Pf	4	4	5	1
MAT-211	Finite Elemente Methode 1	PF	4	1	MAB-203-01	Finite Elemente Methode 1	PF	K60, M, H, P	5	2	2	1
					MAB-203-02	Labor Finite Elemente Methode 1	PF	EDR, B, P	5	1	2	1
MAT-212	Simulation 1	PF	5	1	EIT-245-01	Simulation 1	PF	K60, M, H, P	5	2	2,5	1
					EIT-245-02	Labor Simulation 1	PF	EA, B, P	5	2	2,5	1
MAT-213	Algorithmen und Graphen	PF	5	1	EIT-244-01	Algorithmen und Graphen	PF	K90, EDR	5	4	5	1
MAT-214	Softwareengineering	PF	5	1	EIT-242-01	Software-Engineering mit Labor	PF	K90, H, EDR, EA,	5	4	5	1
MAT-215	Finite Elemente Methode 2	PF	6	1	MAB-285-01	Finite Elemente Methode 2	PF	K60, M, H, P	6	4	4	0,67
					MAB-285-02	Labor Finite Elemente Methode 2	PF	EDR, B, P	6	1	2	0,33
MAT-216	Simulation 2	PF	5	1	MAT-216-01	Simulation 2	PF	K60, M, R, Pf	6	2	2,5	1
					MAT-216-02	Labor Simulation 2	PF	EA, B, P	6	2	2,5	1
MAT-217	Bildverarbeitung	PF	5	1	EIT-278-01	Bildverarbeitung	PF	K60, M, H, P	6	2	2,5	1
					EIT-278-02	Labor Bildverarbeitung	PF	EDR, EA, P	6	2	2,5	1
MAT-218	Technisches Wahlmodul: Studierende wählen 5 Cr aus den angegebenen Teilmodulen	PF	5	1	EIT-201-01	Grundlagen der Regelungstechnik	WP	K90	6	4	5	1
					EIT-231-01	Echtzeitsysteme	WP	K90, EDR	6	4	5	1
					EIT-241-01	Netzwerke	WP	K60, H	6	2	2,5	1
					EIT-241-02	Labor Netzwerke	WP	M, EA, B, P	6	2	2,5	1
					EIT-261-01	Grundzüge analoger	WP	K60, M, H, P	6	2	2,5	1
					EIT-261-02	Grundzüge digitaler	WP	K60, M, H, P	6	2	2,5	1
					EIT-278-03	Computergraphik	WP	K60, H, EDR, B,	6	2	2,5	1
					EIT-278-04	Wissensbasierte Systeme	WP	K60, H, EDR, B,	6	2	2,5	1
					MEC-209-01	Robotertechnik	WP	K60, H, EDR, B,	6	4	2,5	1
					MAB-110-01	Maschinenelemente 1	WP	K90	6	4	4	1
					MAB-215-01	Maschinenelemente 2 - Übung	WP	EA	6	1	1	0
MAB-207-01	Bewegungstechnik 1	WP	K60, K90	6	2	2,5	1					
MAB-207-02	Maschinendynamik 1	WP	K60, K90	6	2	2,5	1					
MAT-219	Projekt der Vertiefungsrichtung Technomathematik	PF	5	1	EIT-207-01	großes Studienprojekt	WP	H	6	4	5	1
					EIT-207-02	kleines Studienprojekt	WP	H	6	4	2,5	1
					EIT-207-03	zusätzliches technisches Wahlpflichtfach	WP	K60, M,H,R,EDR,EA, B,P	6	4	2,5	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt / Pflichtmodule Vertiefung Technomathematik			55									

Wahlpflichtmodule (1 Modul à 5 Cr aus 4 Modulen, insgesamt 5 Cr)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-205	Versicherungsmathematik	WP	5	1	MAT-205-01	Versicherungsmathematik	WP	K90, M, R, Pf	4	4	5	1
MAT-222	Operations Research	WP	5	1	MAT-222-01	Operations Research	WP	K90, M, R, EDR, Pf	5	4	5	1
MAT-223	Zeitreihenanalyse	WP	5	1	MAT-223-01	Zeitreihenanalyse	WP	K90, M, R, EDR, Pf	5	4	5	1
MAT-224	Data Mining	WP	5	1	MAT-224-01	Data Mining	WP	K120, M, H, R	4	4	5	1
Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule			5									
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt Vertiefung TechMath			120									

Vertiefung Wirtschaftsmathematik												
Pflichtmodule												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-205	Versicherungsmathematik	PF	5	1	MAT-205-01	Versicherungsmathematik	PF	K90, M, R, Pf	4	4	5	1
MAT-220	Finanzwirtschaft und Controlling	PF	5	1	MAT-220-01	Finanzwirtschaft	PF	K120, M	4	2	5	1
					MAT-220-02	Controlling			4	2		
MAT-222	Operations Research	PF	5	1	MAT-222-01	Operations Research	PF	K90, M, R, EDR, Pf	5	4	5	1
MAT-223	Zeitreihenanalyse	PF	5	1	MAT-223-01	Zeitreihenanalyse	PF	K90, M, R, EDR, Pf	5	4	5	1
MAT-224	Data Mining	PF	5	1	MAT-224-01	Data Mining	PF	K120, M, H, R	6	4	5	1
MAT-225	Spezialthemen Finanz- und Versicherungsmathematik	PF	6	1	MAT-225-01	Spezialthemen Finanz- und Versicherungsmathematik	PF	K90, M, R, EDR, Pf	6	6	6	1
MAT-226	Projekt der Vertiefung Wirtschaftsmathematik	PF	6	1	MAT-226-01	Projekt	PF	M, R, B, P	6	3	6	1
					MAT-226-02	Themenübergreifendes WI-Projekt	PF	H, R, EDR, B, P	6	3	6	1
					MAT-226-03	Projekt SCM	PF	H, EDR, B, P	6	3	6	1
					MAT-226-04	Projekt BI	PF	H, R, EDR, P	6	3	6	1
Σ=Cr /2. St. Ab./Pflichtmodule Vertiefung WiMath			37									

Wahlpflichtmodule (1 Modul à 5 Cr aus 4 Modulen, insgesamt 5 Cr)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-202	Numerische Mathematik 2	WP	5	1	MAT-202-01	Numerische Mathematik 2	WP	K90, M, R, Pf	4	4	5	1
MAT-212	Simulation 1	WP	5	1	EIT-245-01	Simulation	WP	K60, M, H, P	4	2	2,5	1
					EIT-245-02	Labor Simulation	WP	EA, B, P	4	2	2,5	1
MAT-213	Algorithmen und Graphen	WP	5	1	EIT-244-01	Algorithmen und Graphen	WP	K90, EDR	4	4	5	1
MAT-214	Softwareengineering	WP	5	1	EIT-242-01	Software-Engineering mit Labor	WP	K90, H, EDR, EA, B, P	4	4	5	1

Schwerpunkte (1 aus 4 à 18 Credits)												
Schwerpunkt Corporate Finance (FIN)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-227	Methoden und Instrumente	WP	6	1	MAT-227-01	Methoden und Instrumente	PF	K120, M, H, R	5	4	6	1
MAT-228	Kapitalmarkttheoretische Vorgaben und Modelle	WP	6	1	MAT-228-01	Kapitalmarkttheoretische Vorgaben und Modelle	PF	K120, M, H, R	5	4	6	1
MAT-229	Ergänzende Themen Corporate Finance**	WP	6	1	MAT-229-01	Ausgewählte Themen Corporate Finance	PF	K120, M, H, R	6	4	6	1
					MAT-229-02	International Corporate Finance	PF	K120, M, P	6	4	6	1
					MAT-229-03	Mathematische Methoden der Finanzwirtschaft	PF	K120, M, H, R	6	4	6	1

****Im Modul MAT-229 ist eines der drei Teilmodule MAT-229-01, MAT-229-02, MAT-229-03 auszuwählen.**

Schwerpunkt Banken und Versicherungen (BUV)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-230	Bank- und	WP	6	1	MAT-230-01	Bank- und	PF	M, H, R, P	5	4	6	1
MAT-231	Bank- und versicherungsbetriebliches Marketing	WP	6	1	MAT-231-01	Bank- und versicherungsbetriebliches Marketing	PF	M, H, R, P	5	4	6	1
MAT-232	Ergänzende Themen Banken und Versicherungen***	WP	6	1	MAT-232-01	Besondere Themen der Banken und Versicherungen	PF	M, H, R, P	6	4	6	1
					MAT-232-02	Investmentbanking	PF	M, H, R, P	6	4	6	1
					MAT-232-03	Externes Rating	PF	M, H, R, P	6	4	6	1

***** Im Modul MAT-232 ist eines der drei Teilmodule MAT-232-01, MAT-232-02, MAT-232-03 auszuwählen.**

Schwerpunkt Business Intelligence (BI)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-233	Data Warehousing	WP	6	1	MAT-233-01	Data Warehousing	PF	K120, M, R	5	4	6	1
MAT-234	Business Intelligence	WP	6	1	MAT-234-01	Business Intelligence	PF	K120, M, R	5	4	6	1
MAT-235	Vertiefende Themen des BI	WP	6	1	MAT-235-01	Vertiefende Themen des BI	PF	K120, M, R, EDR	6	4	6	1

Schwerpunkts Supply Chain Management (SCM)												
M-Kürzel	Modul-Bezeichnung	Art ^M PF/W	Cr ^M	Gew. ^M	TM-Kürzel	Teilmodul-Bezeichnung	Art TM PF/W	Arten der Prüfungsleistung	Sem.	SWS	Cr TM	Gew. TM
MAT-236	Produktion und Logistik	WP	6	1	MAT-236-01	Produktion und Logistik	PF	K120, M, H	5	4	6	1
MAT-237	IT-Systeme der Produktion und Logistik	WP	6	1	MAT-237-01	IT-Systeme der Produktion und Logistik	PF	K120, M, H, R, EDR	5	4	6	1
MAT-238	Vertiefende Themen des Supply Chain Managements	WP	6	1	MAT-238-01	Vertiefende Themen des Supply Chain Managements	PF	K120, M, H, R, EDR, P	6	4	6	1

Σ=Cr /2. Stud. Abschnitt/Wahlpflichtmodule Wirtschaftsmathematik	23	
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt Wirtschaftsmathematik	120	

Gesamt / 1. Stud. Abschnitt (beide Vertiefungen)	90	
Gesamt / 2. Stud. Abschnitt (beide Vertiefungen)	120	
Σ=Cr /Bachelor-Abschluss (beide Vertiefungen)	210	

Hinweise:

Ein Credit entspricht einem Workload von 30 Stunden

**Legende der Abkürzungen
(Angaben zu Modulen und
Teilmodulen,
Prüfungsleistung):**

Abkürzungen:

Art^M (Art eines Moduls PF/WP)

Cr^M (Credits eines Moduls)

Gew.^M (Gewichtung eines
Moduls zur Gesamtnote)

ArtTM (Art eines Teilmoduls
PF/WP)

CrTM (Credits eines Teilmoduls)

Gew.TM (Gewichtung der
Teilmodule im Modul)

PF (Pflichtmodul bzw. Pflicht-
Teilmodul)

WP (Wahlpflichtfach)

W (Wahlfach)

SWS (Semesterwochenstunden)

Sem. (Empfohlendes Semester)

Arten der Prüfungsleistungen:

B (Bericht)

BA (Bericht (allg.))

BAA (Bachelor-Arbeit)

BU (Berufsprak)

BÜ (Berufspraktische Übung)

E (Entwurf)

EA (Experimentelle Arbeit)

EDR (Erstellung und Dokumentation von Rechnerprogramm

FB (Forschungsbericht)

H (Hausarbeit)

K (Klausur)

KO (Kolloquium)

KX (Klausur mit exp. Arbeit)

M (Mündliche Prüfung)

MAA (Master-Arbeit)

MAP (Mündliche Abschlussprüfung)

P (Präsentation)

PA (Projektarbeit)

PB (Praxisbericht)

Pf (Portfolio)

R (Referat)

Weiter Inhalte und Voraussetzungen entnehmen Sie bitte dem Modulhandbuch.

Zu Fragen bzgl. des Genehmigungsverfahrens wenden Sie sich an Frau Kandl und Herrn Zimmer / Dezernat III - Prüfungsordnungsmanagement.